

Deutscher Umweltpreis 2016 für Egli-Kunde Walter Feess



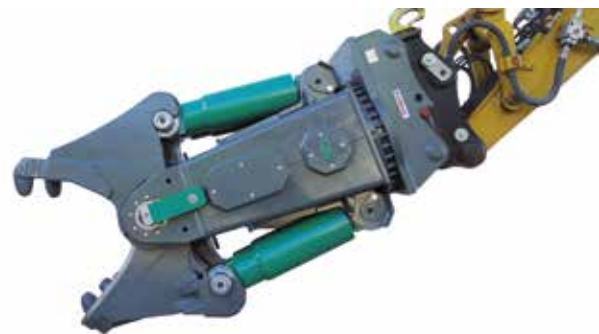
Recycling prägt die Firmenphilosophie des Familienunternehmens mit 60jähriger Tradition und rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit Recycling-Parks in Ebersbach/Fils und Kirchheim/Teck werden Massstäbe gesetzt. Aus Recycling-Baustoffen stellt die Firma Feess Qualitätsprodukte für den Strassenbau her, die den gleichen Anforderungen entsprechen wie konventionell produzierte Strassenbaustoffe.

Ausserdem produziert die Firma Feess Recycling Gesteinskörnungen als Zuschlagsstoffe für die Betonherstellung. Auch diese Recycling-Betone erfüllen selbstverständlich ebenfalls die gleichen Anforderungen der technischen Regelwerke wie konventionell hergestellte Betone.

Der **Egli-XMB Betonbeisser** setzt ebenso bei diesem Ansatz an und unterstützt den Recycling Prozess. Mit dem Konzept der verschiedenen Gebisse wird die Auslastung des Grundgeräts optimal ausgenutzt. Durch die gewaltige Kraft und den Einsatz des patentierten Bionic-Gebisses wird der Beton in einem Schritt brechergerecht zugeschnitten mit extrem geringem Feinanteil.



Egli-Betonbeisser im Einsatz bei Feess



Das Original für Profis: Egli Betonbeisser XMB 3.7

Aus dem Presse-Bericht des Deutschen Umweltpreises 2016:

Kreislaufwirtschaft im Bauwesen: Verwerten vor Deponieren

Professorin Angelika Mettke und Bauunternehmer Walter Feess gehören zu den diesjährigen Umweltpreisträgern: „Sie haben eingefahrene Strukturen in der Rohstoffwirtschaft durchbrochen und dem Grundsatz ‚Verwerten vor Deponieren‘ eine neue Qualität verliehen. Mettke und Feess gelten als aktive Mitstreiter der Kreislaufwirtschaft im Bauwesen und sind damit nicht nur Vorbilder, sondern auch Vorreiter für eine gesamte Branche. Sie haben Beton, den Baustoff des 20. Jahrhunderts, auf bemerkenswerte Weise umweltverträglicher gemacht.“

> Fortsetzung S.2



Mettke und Feess lenken Rohstoffverbrauch in nachhaltige Bahnen

Die wachsende Weltbevölkerung, der steigende Lebensstandard und der sorglose Umgang mit Ressourcen haben dazu geführt, dass Rohstoffe immer knapper werden. Hinzu komme das Problem des Flächenverbrauchs: „Für konventionellen Beton werden Schotter und Kies in großen Gruben abgebaut. Der Flächenverbrauch ist immens und hinterlässt karge Landschaften, die aufwendig für die Natur wieder hergestellt werden müssen. Ausserdem gehen wertvolle land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen verloren. Altbeton aus Abbruch-Bauten für Recycling-Beton zu verwenden, ist ein wichtiges Standbein, um den Flächenverbrauch einzudämmen und Deponien zu entlasten“, so Bottermann. Kiesgruben liegen außerdem nur selten in den Siedlungsgebieten, wo der Beton benötigt wird. Dies bedeute lange Transportwege zwischen Abbaugelände und Baustelle. Schon bei einer Fahrstrecke von 40 Kilometern könne rein rechnerisch die Klimabelastung einer Kleinstadt mit 35.000 Einwohnern eingespart werden. Bottermann: „Durch ihren ausdauernden Einsatz für das Baustoffrecycling ist es den diesjährigen Umweltpreisträgern Mettke und Feess gelungen, den Rohstoffverbrauch in nachhaltige Bahnen zu lenken. So leisten sie kontinuierlich einen großartigen Beitrag zum Schutz unserer Ressourcen und zum Klimaschutz.“

Feess: Mit unternehmerischem Mut Verantwortung übernehmen

So wie die promovierte Bauingenieurin gelte auch der Unternehmer Walter Feess als Wegbereiter für Recycling-Beton. „Das Engagement speist sich wesentlich aus seiner tief empfundenen Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen und hat damit unternehmerisches Handeln zur Folge, das nicht immer rein gewinnorientiert ist“, so Bottermann. Doch dass sich dieser unternehmerische Mut auszahle, spiegele der Erfolg seines florierenden Baustoffhandels wider.

Egli Betonbeisser mit Multi Gebiss-Funktion

- > Kastengebiss in Bionic Form
- > Fundamentbrecher in TriPod-Form
- > Stahlgebiss
- > Pulverisier-Gebiss

Vollhydraulischer Gebiss-Wechsel in ca. 2 Minuten

Während Abbruch- und Rückbauarbeiten stösst man immer wieder auf unterschiedliche Material- und Dimensionssituationen, die eine andere Schere erfordern. Mit diesem Betonbeisser muss nur das Gebiss gewechselt werden und dies kann erst noch von der Fahrerkabine aus erledigt werden.

Weitere Infos dazu unter:

www.feess.de

www.gebr-egli.ch/produkte/anbaugerate/egli-betonbeisser

Für jede Situation den richtigen Biss



Bionic-Gebiss



TriPod-Gebiss



Stahl-Gebiss



Pulverisier-Gebiss